

Arbeitsblatt - Leben

vitamin de, Nr. 52 / Frühling 2012, S. 18 - 19

Niveau ab GER A2

Text: Billig oder Bio? - Einkaufen in Deutschland

 Hörverstehen

 Leseverstehen



1. Kennen Sie die Produkte und ihre Verpackungen? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|--------|----------------|------------------|
| Bild A | eine Dose | Käse (Camembert) |
| Bild B | eine Schachtel | Gurken |
| Bild C | ein Glas | Pralinen |
| Bild D | ein Stück | Creme |
| Bild E | eine Tube | Schokolade |
| Bild F | ein Sack | Waschmittel |
| Bild G | eine Tafel | Limonade |
| Bild H | eine Flasche | Senf |
| Bild I | eine Packung | Kartoffeln |
| Bild J | eine Tüte | Gummibärchen |

Fotos: Kraft Foods, Alfred Ritter GmbH & Co. KG, Beiersdorf AG, Thüringer Waldquell, Thomy

© 2012 vitamin de Autorin: Marina Lopatina

Text: Billig oder Bio? - Einkaufen in Deutschland



Hörverstehen



Leseverstehen

2. Bilden Sie Gruppen und schreiben Sie einen Einkaufszettel für eine dieser Situationen:

Situation 1: Heute Abend kommen Freunde zu Besuch. Sie wollen einen Film schauen.

Situation 2: Sie fahren am Wochenende in die Berge. Dort gibt es keinen Supermarkt.

Situation 3: Sie haben Geburtstag und feiern eine kleine Party.

Situation 4: Ihre Tante und Ihr Onkel kommen zu Besuch. Ihr kocht das Mittagessen.

3. Welche Lebensmittel kennen Sie auf Deutsch? Sammeln Sie und ordnen Sie nach Farben.

weiß rot grün gelb blau braun schwarz

4. Vergleichen Sie die Preise in Deutschland aus dem Infokasten „Preise im Discounter“ mit den Preisen in Ihrem Land.

Was ist billiger? Was ist teurer? Was kostet gleich viel?

5. Einkaufsdialoge. Spielen Sie in Zweiergruppen und benutzen Sie folgende Formulierungen:

Kunde/Kundin

Ich möchte ...
Ich hätte gern ...
Geben Sie mir bitte ...
Haben Sie ... ?

Ich nehme 100 Gramm/ein halbes Kilo/ein Kilo ...

Ja, ich brauche noch ...
Nein, danke, nichts mehr.
Ja, das ist alles/Ja, danke.
Nein, ich brauche noch ...
Bitte noch ...

Danke schön.
Auf Wiedersehen.

Verkäufer/Verkäuferin

Sie wünschen?
Ja, bitte?
Wer ist an der Reihe/Wer kommt dran?
Der Nächste bitte.

Wie viel? In Scheiben oder am Stück?

Noch etwas?
Ist das alles?
Das macht zusammen ... Euro.
Und ... zurück.

Danke schön.
Auf Wiedersehen.

Text: Billig oder Bio? - Einkaufen in Deutschland

Hörverstehen



Leseverstehen

6. Hören Sie die fünf Abschnitte des Textes.**Beantworten Sie die Fragen nach jedem Abschnitt.**

1) Billig oder Bio? - Einkaufen in Deutschland

Wo kaufen die Deutschen ihre typischen Lebensmittel?

Welche zwei besonderen Trends gibt es in Deutschland beim Einkaufen?

Wie viel bezahlt ein Deutscher durchschnittlich im Monat für Lebensmittel? Und Studenten?

Sind Lebensmittel in Deutschland teuer oder billig im Vergleich mit anderen europäischen Ländern?

2) Niedrige Preise

Warum sind die Preise so niedrig?

Wodurch unterscheiden sich die Supermärkte und Discounter?

3) An der Kasse

Wie sparen die Supermärkte und Discounter?

Was ist ein typisch deutsches Accessoire?

4) Pfand

Wie groß ist der Pfand für den Einkaufswagen?

Worauf gibt es noch Pfand in Deutschland?

5) Bio-Trend

Was sind Bio-Lebensmittel? Wo kann man sie kaufen?

7. Lückentext. Kontrollieren Sie, was Sie sich aus dem Text gemerkt haben.

Kartoffeln, Eier, Brot und Wurst – diese Produkte stehen auf einem typisch deutschen
 Wo die Deutschen das? Im ..., in der ... und beim Es gibt zwei besondere Trends
 beim Einkaufen: Die Deutschen kaufen gerne Produkte, aber auch Bio-Lebens-
 mittel. Die Deutschen haben es gut: sind in ihrem Land ... als in allen anderen europä-
 ischen Ländern. Warum sind die so niedrig? Die meisten Supermärkte in Deutschland
 gehören zu sieben großen, zum Beispiel zu Edeka, Rewe oder der Metro-Gruppe. Alle
 können mit weniger niedrigere Preise anbieten und mit kleineren Preisen wollen
 sie mehr bekommen. Schlagen an der Kasse sind deshalb normal. Die Kassiere-
 rinnen Gemüse und Obst an der Kasse. So ist der Preis immer Die Kunden,
 danach müssen sie ihre Produkte selbst

Man sollte auch einen Euro dabei haben. Er ist ein für den Einkaufswagen. gibt es
 in Deutschland auch auf Flaschen und

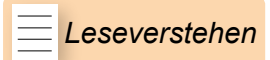
Immer mehr Deutsche kaufen Bio-Lebensmittel aus ökologischer Bio-Produkte be-
 kommt man in Außerdem kaufen die Deutschen gesunde Lebensmittel auf dem
 Dort gibt es frische Produkte aus der Region. Lebensmittel sind auf dem Markt als
 im Supermarkt.

Text: Billig oder Bio? - Einkaufen in Deutschland

Leseverstehen

8. Setzen Sie, wo es nötig ist, Artikel ein. Erklären Sie, warum Sie einen bestimmten, einen unbestimmten oder gar keinen Artikel eingesetzt haben.

1. ... Kartoffeln, Eier, Brot und ... Wurst – diese Produkte stehen auf einem typisch deutschen Einkaufszettel.
2. Deutschen geben von zehn Euro nur Euro für Essen und Trinken aus.
3. Deutscher bezahlt durchschnittlich 250 Euro im Monat für Lebensmittel.
4. Warum sind Preise so niedrig?
5. Die meisten Supermärkte in Deutschland gehören zu sieben großen Handelsketten, zum Beispiel zu Edeka, Rewe oder Metro-Gruppe.
6. Am günstigsten sind Discounter wie Aldi, Lidl und Netto.
7. Gemüse, Nudeln oder Mehl liegen in Billigsupermärkten nicht ordentlich im Regal.
8. Kassiererinnen wiegen Gemüse und Obst an der Kasse.
9. Jutebeutel ist typisch deutsches Accessoire, das ist Tasche aus Stoff.
10. Man sollte auch Euro dabei haben. Er ist Pfand für den Einkaufswagen. Nach dem Einkauf bringt man den Wagen zurück. Dann bekommt man Euro wieder. Pfand gibt es in Deutschland auch auf ... Flaschen und ... Getränkedosen. Kiste Mineralwasser mit zwölf Flaschen kostet zum Beispiel 6,70 Euro. Davon sind 3,30 Euro Pfand.
11. Am Abend ist Zahnpasta leer? Es ist Sonntag und man braucht Milch? In großen Städten bekommt man Zahnpasta und Milch sogar nachts, in einigen kleinen Läden.
12. Bäcker und Metzger sind in Deutschland Berufe mit einer langen Tradition.

Text: Billig oder Bio? - Einkaufen in Deutschland

Leseverstehen

Methodische Hinweise und Lösungen1.

Bild A – ein Glas – Gurken

Bild B – eine Flasche – Limonade

Bild C – eine Dose – Creme

Bild D – eine Tube – Senf

Bild E – eine Packung – Waschmittel

Bild F – ein Sack – Kartoffeln

Bild G – ein Stück – Käse

Bild H – eine Tüte – Gummibärchen

Bild I – eine Schachtel – Pralinen

Bild J – eine Tafel – Schokolade

6.

1) Billig oder Bio? - Einkaufen in Deutschland

Ihre typischen Lebensmittel kaufen die Deutschen im Supermarkt, in der Bäckerei und beim Metzger.

In Deutschland gibt es zwei besonderen Trends beim Einkaufen: die Deutschen kaufen gerne billige Produkte, aber auch teure Bio-Lebensmittel.

Ein Deutscher bezahlt durchschnittlich 250 Euro im Monat für Lebensmittel. Bei Studenten sind es etwa 160 Euro.

In Deutschland sind Lebensmittel billiger als Lebensmittel in allen anderen europäischen Ländern.

2) Niedrige Preise

Die Konkurrenz zwischen den Supermärkten in Deutschland ist groß, deshalb wollen alle Handelsketten mit kleineren Preisen mehr Kunden bekommen.

Discounter sind Billigsupermärkte: sie bieten weniger Auswahl als normale Supermärkte und haben weniger Personal. Einkaufen in Discounter ist nicht so schön, aber sehr billig.

3) An der Kasse

Die Supermärkte und Discounter sparen dadurch, dass sie weniger Personal haben.

Der Jutebeutel ist ein typisch deutsches Accessoire. Das ist eine Tasche aus Stoff, die viele Deutsche für den kleinen Einkauf immer dabei haben.

4) Pfand

Das Pfand für den Einkaufswagen ist ein Euro.

Pfand gibt es in Deutschland auch auf Flaschen und Getränkedosen.

5) Bio-Trend

Bio-Lebensmittel sind Lebensmittel aus ökologischer Landwirtschaft.

Bio-Produkte kann man in Bio-Supermärkten oder auf dem Markt kaufen. Auch normale Supermärkte und Discounter bieten einige Bio-Produkte an.

7.

Kartoffeln, Eier, Brot und Wurst – diese Produkte stehen auf einem typisch deutschen Einkaufszettel. Wo kaufen die Deutschen das? Im Supermarkt, in der Bäckerei und beim Metzger. Es gibt zwei besondere Trends beim Einkaufen: Die Deutschen kaufen gerne billige Produkte, aber auch teure Bio-Lebensmittel.

Die Deutschen haben es gut: Lebensmittel sind in ihrem Land billiger als in allen anderen europäischen Ländern. Warum sind die Preise so niedrig? Die meisten Supermärkte in Deutschland gehören zu sieben großen Handelsketten, zum Beispiel zu Edeka, Rewe oder der Metro-Gruppe. Alle Handelsketten können mit weniger Personal niedrigere Preise anbieten und mit kleineren Preisen wollen sie mehr Kunden bekommen. Schlagen an der Kasse sind deshalb normal. Die Kassiererinnen wiegen Gemüse und Obst an der Kasse. So ist der Preis immer korrekt. Die Kunden zahlen, danach müssen sie ihre Produkte selbst einpacken. Man sollte auch einen Euro dabei haben. Er ist ein Pfand für den Einkaufswagen. Pfand gibt es in Deutschland auch auf Flaschen und Getränkedosen. Immer mehr Deutsche kaufen Bio-Lebensmittel aus ökologischer Landwirtschaft. Bio-Produkte bekommt man in Bio-Supermärkten. Außerdem kaufen die Deutschen gesunde Lebensmittel auf dem Markt. Dort gibt es frische Produkte aus der Region. Lebensmittel sind auf dem Markt teurer als im Supermarkt.

8.

1. Kartoffeln, Eier, Brot und Wurst – diese Produkte stehen auf einem typisch deutschen Einkaufszettel.

2. Die Deutschen geben von zehn Euro nur einen Euro für Essen und Trinken aus.

3. Ein Deutscher bezahlt durchschnittlich 250 Euro im Monat für Lebensmittel.

4. Warum sind die Preise so niedrig?

5. Die meisten Supermärkte in Deutschland gehören zu sieben großen Handelsketten, zum Beispiel zu Edeka, Rewe oder der Metro-Gruppe.

6. Am günstigsten sind die Discounter wie Aldi, Lidl und Netto.

7. Gemüse, Nudeln oder Mehl liegen in Billigsupermärkten nicht ordentlich im Regal.

8. Die Kassiererinnen wiegen Gemüse und Obst an der Kasse.

9. Der Jutebeutel ist ein typisch deutsches Accessoire, das ist eine Tasche aus Stoff.

10. Man sollte auch einen Euro dabei haben. Er ist ein Pfand für den Einkaufswagen. Nach dem Einkauf bringt man den Wagen zurück. Dann bekommt man den Euro wieder. Pfand gibt es in Deutschland auch auf Flaschen und Getränkedosen. Eine Kiste Mineralwasser mit zwölf Flaschen kostet zum Beispiel 6,70 Euro. Davon sind 3,30 Euro Pfand.

11. Am Abend ist die Zahnpasta leer? Es ist Sonntag und man braucht Milch? In großen Städten bekommt man Zahnpasta und Milch sogar nachts, in einigen kleinen Läden.

12. Bäcker und Metzger sind in Deutschland Berufe mit einer langen Tradition.